



Demonstrieren in Berlin: Birgit und Bernd Kolhof (vorne von links) vom Verein „Zukunft entwickeln“.

GN 19.12.2019

Foto: Hermann Bredehorst/Brot für die Welt

# Appell gegen Kinderarbeit

## Verein „Zukunft entwickeln“ unterstützt Kailash Satyarthi

### BAD BENTHEIM/BERLIN

Birgit und Bernd Kolhof vom Bad Bentheimer Kinderrechtsverein „Zukunft entwickeln“ sowie Mitglieder der kfd Bad Bentheim haben kürzlich stellvertretend für die Grafschaft an einer Demonstration mit dem indischen Friedensnobelpreisträger Kailash Satyarthi in Berlin teilgenommen. Die Stadt Bad Bentheim hat zu diesem Anlass ein Banner gesponsort.

Friedensnobelpreisträger Kailash Satyarthi war in Berlin, um gemeinsam mit Jugendlichen aus ganz Deutschland gegen die weltweite Kinderarbeit auf die Straße zu gehen. Vor dem Reichstag sind die Demonstranten mit Vertretern verschiedener Bundestagsfraktionen zusammengetroffen. Brot für die Welt und die GEW unterstützen die globale Kampagne „100 Million“ von Kailash Satyarthi, Ziel

der Kampagne ist es, junge Menschen zu ermutigen, sich für Kinderrechte stark zu machen und damit konkrete politische Maßnahmen anzustoßen.

„Mehrere Schulen in der Grafschaft haben schon seit November des Jahres 2018 aktiv an Kailash Satyarthis weltweiter Jugendkampagne teilgenommen, indem sie den beeindruckenden Film ‚The Prize of Free‘ über Kailash Satyarthis Leben angesehen ha-

ben, im Unterricht über Kinderrechte nachgedacht und ihre Ideen als Auftrag an einen Politiker ihrer Wahl weitergegeben haben“ berichten die Bentheimer Birgit und Bernd Kolhof. „In 2020 sollen viele weitere Schulen teilnehmen.“

Informationen können bei „Zukunft entwickeln e.V.“, Bad Bentheim ([entwicklung@ewetel.net](mailto:entwicklung@ewetel.net)) angefordert werden.

*Zukunft-entwickeln@ewetel.net*